

Vermeidung von Risiken

Eine wichtige, wenn auch seltene, Komplikation der Vollnarkose ist die Aspiration, also der Übertritt von Magensaft bzw. Mageninhalt in die Lunge mit der Folge einer Lungenentzündung bzw. -schädigung. Bei einem gefüllten Magen ist dieses Risiko verständlicherweise größer. Deshalb ist das Einhalten der Nüchternheitsgrenzen vor der Operation so wichtig.

Der Zustand der Zähne ist auch für eine Narkose wichtig. Prothesen und lockere Zähne können Risiken beinhalten. Wir fragen deshalb im Narkosevorgespräch nach den Zähnen. Prothesen sollen deshalb vor der Narkose herausgenommen werden. Sehr selten sind ernste Herz-, Kreislauf- oder Beatmungsprobleme z. B. aufgrund einer allergischen Reaktion, worauf wir durch die permanente Überwachung aber sofort reagieren können. Risiken, die durch besondere Vorerkrankungen bedingt sein können besprechen wir individuell im Prämedikationsgespräch mit den Patienten, genauso unsere besonderen Überwachungsmaßnahmen in solchen Fällen.

Bei einer Regionalanästhesie ist keine Beatmung notwendig, weshalb das Risiko einer Aspiration nahezu komplett entfällt.

Während des Prämedikationsgesprächs besprechen wir mit unseren Patienten auch die extrem seltenen Nebenwirkungen und beantworten alle Fragen.